



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p) 0173 / 4068026 (m)
☎ 0261 / 895 2135 (d)
📄 0261 / 895 62135 (d)
email: th.hoenig@t-online.de

17. März 2013

Rundschreiben 9–12/13 An die Vereine der Rheinlandliga!

Liebe Schachfreunde,

die Endrunde der Rheinlandligen in Waldorf war heute an Dramatik wohl kaum zu überbieten. In beiden Staffeln ging es um die Meisterschaft, in Staffel I waren zudem vier der fünf Mannschaftskämpfe zugleich auch Kämpfe gegen den Abstieg.

Die Meisterschaft wurde in Staffel I indirekt entschieden: Spitzenreiter SC Wittlich musste gegen die SF Nickenich antreten, die SG Reil-Kinheim – vor der Endrunde einen Punkt hinter Wittlich zurück – hatte es mit dem Gastgeber der Endrunde, den SF Sinzig zu tun. Beide Begegnungen wurden erbittert ausgefochten. Die SF Nickenich, die, wenn es völlig ungünstig in den anderen Begegnungen gelaufen wäre durchaus auch noch in Abstiegsgefahr hätten geraten können, wehrten sich vehement gegen den Spitzenreiter aus der Eifel – und erkämpften am Ende ein wohlverdientes Mannschaftsremis. Das gelang den SF Sinzig gegen die SG Reil-Kinheim nicht – womit die Moselaner nach Punkten schon mal mit dem SC Wittlich gleichziehen konnten. Am Ende fehlte für die SG Reil-Kinheim ein Brettzentrum, um zumindest mit Wittlich völlig gleichziehen und ein Entscheidungsspiel um Meisterschaft und Aufstieg erzwingen zu können. In der letzten Partie des Tages versuchte Werner Hammes gegen Valeri Karnaoukh bis weit in die sechste Spielstunde hinein, das fehlende Pünktchen für die SG Reil-Kinheim zu erkämpfen – am Ende erfolglos. Der SC Wittlich verteidigt die Führung und wird Meister der Staffel I – als einzige ungeschlagene Mannschaft beider Staffeln der Rheinlandliga!

In den weiteren Abstiegsduellen macht die SG Trier III mit ihrem Erfolg gegen die Sfr. Konz-Karthaus zwei Plätze nach oben gut und kann sich somit auf den siebten Abschlussplatz retten. Und der SC Kettig II brauchte mindestens ein Mannschaftsremis um den 8. Platz zu halten. Der kampflose 2:0 Vorsprung schien schon mal ein gutes Polster – das aber nach vier Stunden aufgebraucht und Remagen mit 4:3 in Führung gegangen war. Alleine der Remagener Vorsitzende Dr. Heinz Dräger verpasste es, in haushoher Gewinnstellung den Sack gegen Hermann Schlötter zuzumachen. Auch der Kettiger machte sich wohl zwischendurch so seine Gedanken: "Normalerweise kann man eine solche Stellung aufgeben" – aber durch Aufgeben hat man schließlich noch nie eine Partie gewonnen! Sicherlich Pech für Remagen am Ende, Glück für Kettig – ob aber der drittletzte Platz zum Klassenerhalt reicht, das wird sich erst am 14. April, dem letzten Spieltag aller höheren Ligen zeigen.

Jenseits von gut und böse war das Spiel des SC Cochem gegen den SK Schweich – und obwohl die Schweicher ihre ersten fünf Bretter zu Hause gelassen hatten, kämpften sie vehement und nahmen den Cochemern insbesondere an den hinteren Brettern immerhin 3½ Punkte ab!

DAS Match des Spieltags war zweifellos das direkte Aufstiegsduell in Staffel II zwischen dem SV Koblenz III und dem SC Heimbach-Weis/Neuwied II. Und die Heimbacher hielten sicherlich die besseren Karten in der Hand: Ein Remis hätte ihnen genügt; zudem sprach der Spielverlauf zunächst klar für die Rhein-Westerwälder. Nach vier Stunden Spielzeit hatte Heimbach-Weis/Neuwied noch keine Partie in verloren und lag mit 3½:1½ in Führung. Und sooo schlecht sahen die verbleibenden drei Partien auch nicht aus Heimbacher Sicht aus. Dann aber kam es knüppeldick: zuerst verlor Jürgen Kaster den Faden und musste gegen Ulrich Bohn die Waffen strecken. Und auch in den verbleibenden zwei Partien spielten die Koblenzer Michael Kalnitzky und Kay Schönberger konzentriert auf Gewinn und konnten ihre Gegner in der sechsten Spielstunde niederringen – sicherlich eine kleine Überraschung auch hinsichtlich des Spielverlaufs, sicherlich aber auch trotzdem nicht unverdient errang der SV Koblenz III den knappen Mannschaftssieg und die Meisterschaft.

In den verbleibenden vier Spielen ging es "nur noch" um die Platzierungen: Der SV Lahnstein II gewinnt knapp gegen den zuvor punktgleichen SV Siershahn und beendet so eine hervorragende Saison mit dem dritten Abschlussplatz. Die SG Rheinbreitbach-Linz tut sich etwas schwer gegen den SC Bendorf II, gewinnt aber am Ende dennoch knapp. Der SC Dierdorf kann auch in der letzten Runde gegen den VfR-SC Koblenz II nicht für eine Überraschung sorgen – die Schachfreunde von der Koblenzer Karthause aber beenden eine für sie etwas "durchwachsene" Saison gerade so mit positivem Punktekonto. Und der SK Altenkirchen II festigt seinen Mittelfeldplatz, nach einer ebenfalls sehr abwechslungsreich verlaufenen Saison mit dem Erfolg gegen den SC Heimbach-Weis/Neuwied III. Beide Heimbach-Weiser Mannschaften werden aber wohl die Klasse halten, da die höheren Spielklassen sehr günstig für die Staffel II stehen und von oben voraussichtlich keine Mannschaft herunterkommen wird.

Die Brettmeisterschaft:

	Staffel I	Staffel II
Br. 1	F. Thönnies (Coc) 6½/9	FM K. Gawehns (R-L) 7/8
Br. 2	P. Barzen (Reil-Kinheim) 8/9 (!!)	Dr. D. Matusch (H.-W.) 9/9 (!!)
Br. 3	U. Reichert (Kettig) 8/9 (!!)	E. Schnur (H.-W.) 7/9
Br. 4	J. Müllen (Witt) 6½/9	H. Fink (H.-W.) 6½/9
Br. 5	H. Jacobs (Witt), W. Hammes (Reil) 4½/9	G. Müller (Siersh) 5½/9
Br. 6	A. Eske (Coc) 6/8;	J. Kap (Lahn) 6/7
Br. 7	C. Staudt (Konz), J. Maschke (Rem) 6/9	M. Kalnitsky (SV KO) 6½/8
Br. 8	A. Schneider (Witt) 4½/7	W. Sonnhoff (Lahn) 6/8

Die gemeinsame Endrunde der Rheinlandliga war wieder ein großartiger Event, bei dem alle Schachfreunde die Dramatik des Kampfes um die Meisterschaft und gegen den Abstieg hautnah erleben konnten. In diesem Jahr vorbildlich ausgerichtet von den SF Sinzig um ihren Vorsitzenden Wolfgang Frömbgen: Die Vinxthbachhalle in Waldorf bot hervorragende Spielbedingungen, die Größe genau richtig für 80 Bretter, und zudem recht gut schalldämmt, so dass es kaum einem Schachfreund mal zu laut wurde. Zu Beginn war der Spielleiter auch kurz auf die Historie der gemeinsamen Endrunde der Rheinlandliga eingegangen: vor genau 20 Jahren, im Jahre 1993 wurde sie zum ersten Mal in Schweich ausgerichtet – auf Initiative des damaligen SVR- und heutigen Ehrenvorsitzenden Jürgen Kaster, auf den somit die Idee der zentralen Endrunde zurückgeht. Seitdem spielt nicht nur der SVR Jahr für Jahr die zentrale Endrunde; die Idee hat Schule gemacht: auch in den Rheinland-Pfalz-Ligen und der Oberliga Südwest wurde sie später eingeführt –und selbst in der Bundesliga wird erstmals in diesem Jahr eine zentrale Endrunde im Schwetzingen Schloss ausgerichtet.

Nach der Endrunde der höheren Spielklassen am 13./14. April werde ich Sie in einem weiteren Rundschreiben über die sich dann ergebende Abstiegssituation für die Rheinlandliga informieren.

Ich bedanke mich für eine weitere tolle Saison der Rheinlandliga mit Ihnen, danke für Ihren Sportsgeist und Ihre Fairness. Als weiterer Höhepunkt zum Abschluss der Saison steht ab dem kommenden Wochenende die Rheinlandmeisterschaft in Idar-Oberstein an, zu der einige von Ihnen schon gemeldet haben. Das Turnierheft lag zur Mitnahme an Ihren Brettern in Waldorf aus: vielleicht ein kleiner Ansporn für Sie, im Hauptturnier mitzuspielen.

Spätestens aber zur neuen Saison sehen und hören wir uns wieder, bis dahin wünsche ich ihnen eine angenehme Frühlings- und Sommerzeit,

mit freundlichen Schachgrüßen

Thomas Hönig

Ergebnisse des 9. Spieltags der Rheinlandliga 2012/2013 vom 17.3.2013

Staffel I

SG Trier III	- Sfr. Konz-Karthaus	5 - 3
1 Raach,Volker	- Segna,Ulrich,Dr.	+ - -
2 Krist,Wolfgang	- Müller,David	+ - -
3 Lenzen,Helmuth	- Kappes,Dieter	½ - ½
4 Zibert,Maximilian	- Leinen,Willi	0 - 1
5 Ferch,Mario	- Toth,Laszlo	1 - 0
6 Schulz,Jona	- Müller,Matthias	0 - 1
7 Bach,Marc-Andre	- Staudt,Claude	½ - ½
8 Sanati,Charlotte	- Schmitz,Karl-Heinz	1 - 0

SF Nickenich	- SC Wittlich	4 - 4
1 Ries,Alexander	- Berisha,Faik	½ - ½
2 Adam,Stefan	- Müllen,Armin	0 - 1
3 Roos,Christoph	- Klink,Udo	0 - 1
4 Roos,Gernot	- Müllen,Jürgen	½ - ½
5 Grabinski,Robert,Dr.	- Jacobs,Hermann	1 - 0
6 van der Wouw,Karsten	- Jung,Ludwig	½ - ½
7 Hillen,Guido	- Schneider,Andrej	½ - ½
8 Wohde,Jens	- Stelzer,Wolfgang	1 - 0

SC Cochem	- SK Schweich	4½ - 3½
1 Thönnies, Frank	- Wagner, Christian	1 - 0
2 Knebl, Simon	- Boesten, Paul	1 - 0
3 Gruschinski, Rainer	- Schuster, Dietmar	1 - 0
4 Behr, Rene	- Ball, Hans	0 - 1
5 Damke, Boris, Dr.	- Sorgen, Harald	½ - ½
6 Eske, Alexander	- Farsch, Bernd	1 - 0
7 Welsch, Dieter	- Lex, Gereon	0 - 1
8 Mross, Winfried	- Merz, Jean-Philippe	0 - 1

SG Reil-Kinheim	- SF Sinzig	5 - 3
1 Barzen, Pascal	- Boidman, Marina	1 - 0
2 Berres, Wolfgang	- Frömbgen, Wolfgang	½ - ½
3 Hammes, Werner	- Karnaoukh, Valeri	0 - 1
4 Lütz, Jannik	- Hesper, Axel	1 - 0
5 Trossen, Egon	- Franke, Rüdiger, Dr.	½ - ½
6 Burg, Ernst	- Wedermann, Tomas	1 - 0
7 Merges, Harald	- Probst, Markus	½ - ½
8 Lütz, Thomas	- Schäfer, Wolfgang	½ - ½

SC Kettig II	- SC Remagen II	4 - 4
1 Loof, Karsten	- Zirwes, Hans Jürgen	0 - 1
2 Reichert, Uwe	- Kool, Gerard	+ - -
3 Schaller, Ingo	- Kutzner, Wolfgang	½ - ½
4 Matriciani, Rüdiger	- Maier, Viktor	+ - -
5 Schlötter, Hermann	- Dräger, Heinrich, Dr.	1 - 0
6 Schmorleiz, Bernd	- Maschke, Janusch	0 - 1
7 Zimmer, Elmar	- Becher, Roland	½ - ½
8 Mehlem, Harald	- Nagel, Joachim, Prof. Dr.	0 - 1

Tabelle

1. SC Wittlich	9	5	4	0	14 - 4	42.5
2. SG Reil-Kinheim	9	6	2	1	14 - 4	41.5
3. SC Cochem	9	5	1	3	11 - 7	35.5
4. Sfr. Konz-Karthaus	9	4	2	3	10 - 8	35.5
5. SK Schweich	9	3	2	4	8 - 10	37.5
6. SF Nickenich	9	3	2	4	8 - 10	33.5
7. SG Trier III	9	3	1	5	7 - 11	34.0
8. SC Kettig II	9	3	1	5	7 - 11	33.5
9. SF Sinzig	9	3	0	6	6 - 12	35.0
10. SC Remagen II	9	1	3	5	5 - 13	31.5

Staffel II

SK Altenkirchen II	- Heimb.-Weis/Nwd III	5½ - 2½
1 Hoffmann, Thomas	- Vagner, Viktor	½ - ½
2 Weber, Konstantin	- Müller, Michael	1 - 0
3 Sperlich, Nils	- Maerz, Maximilian	½ - ½
4 Schmerda, Ingo	- Schütz, Eugen	½ - ½
5 Cleve-Prinz, Wolfgang	- Dillmann, Michael	1 - 0
6 Schaefer, Wolfgang	- Kratz, Peter	1 - 0
7 Böhmker, Helmut	- Michaelis, Leander	1 - 0
8 Drewski, Volker	- Utsch, Johannes	0 - 1

SV Siershahn II	- SV Lahnstein II	3½ - 4½
1 Egels, Andreas	- Persch, Adrian	½ - ½
2 Remy, Jochen	- Buch, Thomas	½ - ½
3 Solbach, Markus, Dr.	- Schneider, Friedhelm	- - +
4 Müller, Georg	- Usczeck, Lukas	½ - ½
5 Staude, Oliver Ralph	- Kap, Jörg	½ - ½
6 Ley, Reinhard	- Schreieck, Peter	½ - ½
7 Weissgerber, Peter	- Sonnhoff, Werner	½ - ½
8 Sewenig, Jan Niklas	- Auras, Florian	½ - ½

SC Dierdorf	- VfR-SC Koblenz II	2½ - 5½
1 Minkovitch, Michael	- Mailitis, Kai	0 - 1
2 Minkovitch, Ilja	- Roj, Michaela	0 - 1
3 Berg, Andreas	- Endres, Thomas	½ - ½
4 Hecker, Helmut	- Vossen, Daniel	½ - ½
5 Schneider-Bay, Jean-M.	- Bosma, Achim	½ - ½
6 Gassen, Bernd	- Knopf, Christian	0 - 1
7 Lenz, Klaus-Julius	- Jensen, Thomas	0 - 1
8 Minkovitch, Alexander	- Schroeder, Stefan	1 - 0

SC Bendorf II	- Rheinbreitbach-Linz	3½ - 4½
1 Schreiber, Peter	- Gawehns, Klaus, FM	0 - 1
2 Westphal, Klaus	- Klook, Udo	½ - ½
3 Kroneberger, Werner	- Zatsch, Alexander	0 - 1
4 Kopp, Thorsten	- Prühs, Hartmut	+ - -
5 Hahn, Frank	- Schmitt, Hans-Jürgen	½ - ½
6 Böhm, Jan-Heinrich	- Helmet, Wolfgang	½ - ½
7 Kasperczyk, Thomas	- Schmitt, Harald	1 - 0
8 Pretz, Dominik	- Fabricius, Udo	0 - 1

SV Koblenz III	- Heimb.-Weis/Nwd II	4½ - 3½
1 Bohn, Ulrich	- Kaster, Jürgen	1 - 0
2 Strobel, Norbert	- Matusch, Dirk, Dr.	0 - 1
3 Reißig, Thomas	- Schnur, Edmund	½ - ½
4 Kalnitsky, Michael	- Fink, Horst	1 - 0
5 Krywjak, Adrian	- Kottmer, Jürgen	0 - 1
6 Moors, Marco, Dr.	- Poetzsch, Michael	½ - ½
7 Neyer, Günter	- Lenz, Thomas	½ - ½
8 Schönberger, Kay	- Jakel, Peter	1 - 0

Tabelle

1. SV Koblenz III	9	8	0	1	16 - 2	45.5
2. Heimb.-Weis/Nwd II	9	7	0	2	14 - 4	46.0
3. SV Lahnstein II	9	6	0	3	12 - 6	44.5
4. Rheinbreitbach-Linz	9	5	1	3	11 - 7	41.0
5. VfR-SC Koblenz II	9	5	0	4	10 - 8	41.0
6. SV Siershahn II	9	5	0	4	10 - 8	34.5
7. SK Altenkirchen II	9	4	1	4	9 - 9	32.5
8. SC Bendorf II	9	3	0	6	6 - 12	33.0
9. Heimb.-Weis/Nwd III	9	1	0	8	2 - 16	23.5
10. SC Dierdorf	9	0	0	9	0 - 18	18.5